



Hallenjubiläums-Schützenfest in Usseln

Heiner Wilke regiert in Usseln 25 Jahre nach seinem Vater

WILLINGEN/USSELN (SVS). Im Jahr des 100-jährigen Hallenjubiläums stand mit dem Schützenfest der nächste Höhepunkt rund um das altehrwürdige Gebäude an. Mit neuem Boden versehen und festlich geschmückt bot die Halle eine tolle Kulisse für das Königspaar Jörg und Conni Birkenhauer und war auch Ausgangspunkt des prachtvollen Festzuges mit neun Kutschen und sieben Kapellen. Bei herrlichem Wetter säumten tausende Einheimische und Gäste die Straßen und bewunderten die eleganten Kleider der Damen der Hofstaaten. Insgesamt haben sich über 500 Personen am gesamten Festzug beteiligt.

Am Montag endete dann die Regenschaft von Jörg und Conni Birkenhauer mit den Vogelschießen an der Lohwaldschanze, wo die Trachtenmusik Goldegg aus dem Salzburger Land für den musikalischen Rahmen sorgte. Um 12.33 Uhr stand mit dem 206. Schuss auf den Vogel der Usselner Schützenkönig fest: Neuer König ist Heiner Wilke (Bäumer), der die Regenschaft mit seiner Frau Svenja übernimmt. Vor genau 25 Jahren schoss sein Vater Karl-Friedrich Wilke, der 2012 verstarb, den Vogel in Usseln ab. Er setzt damit eine echte Familientradition fort, denn auch sein Bruder Friedrich Wilke hatte im Jahr 2005 die Königswürde errungen.

Nach einem zünftigen Frühschoppen sicherten sich schnell Heinrich Finger die Krone, Andreas Stremmel den Reichsapfel und Dirk Klinkmann das Zepter, ehe der kurze aber intensive Wettkampf um die Königswürde eröffnet wurde.

Dort setzte sich der 46-jährige Inhaber der „Wilke-Mühle“ gegen seine Konkurrenten Andreas Stremmel und Rene Lopion durch. Nach der Proklamation in der Schützenhalle präsentierte sich das neue Königspaar, Heiner und Svenja Wilke, am Nachmittag mit ihrem Hofstaat bei einem Festzug durch den Ort.

